Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung | dvs Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume | GRÜNE LIGA Netzwerk Ökologischer Bewegungen | Ostseestiftung | Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Programm

16.-17. Oktober 2012, Fließgewässer in Mecklenburg-Vorpommern

Anmeldeschluss: 20.September

Transferbesuch:

„Wasserrahmenrichtlinie und Landwirtschaft“

Gesamtmoderation: Bettina Rocha & Jan Freese (DVS)

Dienstag, 16. Okt. 2012

11.45	**Treffen am ZOB Rostock (Rückseite Rostock Hbf/ Ausgang Südstadt)** **Abfahrt pünktlich 12.00 Uhr**
12.10	**Begrüßung und Einführung in das Programm (im Bus)** *Bettina Rocha, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume*
	Exkursionsziele 1. Tag
13.15 bis 15.30	**1. Exkursionsziel: Drei Landwirtschaftliche Betriebe am Saaler Bach** *Besichtigungen der Produktionsflächen am Saalerbach, Besichtigung von Testflächen für die Probenahme, Wasserschonstreifen und Kranichrastplatz.* *Dabei werden die betriebliche Maßnahmen zur Erreichung der Ziele der WRRL. sowie das Betratungskonzept zur Reduktion diffuser Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft vorgestellt.* *Vorstellung durch: Dr. Hans-Eberhard Kape, LMS Landwirtschaftsberatung* *Gesprächspartner vor Ort: Drei Betriebsleiter*
16.30 bis 17.30	**2. Exkursionsziel: Lanzengraben zwischen Bergen und Dreschvitz** *Diskussion der aktuellen Planung zur Anlage eines künstlichen Feuchtgebietes. Künstliche Nähr stoffsenken nach schwedischem Modell zum Abbau von Nährstoffüberschüssen aus angrenzen den Landwirtschaftsflächen.* Vorstellung durch: Herr Schabelon, StALU Vorpommern Gesprächspartner vor Ort: Georg Nikelski, Ostseestiftung
18.00	**Ankunft + Einchecken im Intercity-Hotel in Stralsund**
18.30	**Vorträge:** • Rahmenbedingungen für den Ostseeschutz und seine Umsetzung in Mecklenburg-Vorpommern, *Ute Hennings Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern* • Nährstoffreduzierung durch Naturschutzmaßnahmen - Möglichkeiten und Grenzen- Die OSTSEESTIFTUNG als Akteur, *Georg Nikelski, Ostseestiftung* • Diskussion
20.00	**Abendessen**

Mittwoch, 17. Okt. 2010

	Exkursionsziele 2. Tag, Abfahrt 08.00 ab Gasthof
08.00	**Begrüßung und Einführung in das Programm** *Jan Freese, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume*
08.25 bis 10.55	**3. Exkursionsziel: Milchviehbetrieb bei Krummenhagen** *Wiedervernässung von 40 ha Grünland und Wasserstandsregulierung zur Reduzierung von Nährstoffeinträgen in den Krummhägener See* *Vorstellung durch: Arne Bilau, Fruchtwechsel e.V.- Naturschutzberatung* *Gesprächspartner vor Ort: Betriebsleiterin*
	Imbiss
11.35 bis 13.35	**4. Exkursionsziel: Peenewiesen bei Gützkow** *Die Peene ist einer der letzten unverbauten Flüsse Deutschlands und zugleich eines der größten noch zusammenhängenden Niedermoorgebiete Europas. Das Peenetalmoor gilt als besonders wertvoll und von allen Flußtalmooren als noch am besten erhalten. Die Peenewiesen bei Gützkow gelten als die bedeutendsten, weil floristisch reichhaltigsten Bereiche der Niedermoore im Nordosten Deutschlands.* • *Naturräumliche Charakterisierung des Gebietes und Bewirtschaftungsmaßnahmen* • *Vorstellung einer Methodik zur Verringerung von Risikopotenzialen aufgrund landwirtschaftlicher Nutzung für den Naturschutz im Peenetal* *Vorstellung durch: Matthes Pfeiffenberger, Hochschule Neubrandenburg* *Gesprächspartner vor Ort: Jens Kulbe, Zweckverband Peenetal-Landschaft*
	Rückfahrt nach Rostock Hbf
15.00	**Ankunft in Rostock, Ende der Veranstaltung**